



**Stadt
Luzern**
Stadtrat

Stellungnahme

zum

Dringlichen Postulat Nr. 145 2012/2016

von Marcel Budmiger und Theres Vinatzer
namens der SP/JUSO-Fraktion

vom 9. Dezember 2013

(StB 1026 vom 18. Dezember 2013)

Eine Gesamtplanung für und mit der Bevölkerung

Der Stadtrat nimmt zum Postulat wie folgt Stellung:

Dem Stadtrat war es bei der Gesamtüberarbeitung der Gesamtplanung 2014–2018 ein grosses Anliegen, dass die Bevölkerung die Möglichkeit erhielt, ihre Anliegen und Ideen bezüglich der zukünftigen Ausrichtung der Stadtentwicklung einzubringen. Dazu führte der Stadtrat im Jahre 2012 zusammen mit LUSTAT erstmals eine repräsentative Bevölkerungsbefragung durch.

Zusätzlich hat am 25. und 26. Januar 2013 ein öffentliches Forum stattgefunden, an dem der Stadtrat mit der interessierten Bevölkerung mögliche Visionen diskutiert hat. Eine Spurggruppe hat den Stadtrat bei der Vorbereitung des öffentlichen Forums beraten. Am 29. April 2013 hat der Stadtrat an einer Ergebniskonferenz seinen Entwurf der Vision und Leitsätze zur Stadtentwicklung der interessierten Bevölkerung präsentiert. Sowohl die Ergebnisse der repräsentativen Bevölkerungsbefragung wie auch die Inputs aus den öffentlichen Foren waren für den Stadtrat bei der Erarbeitung der Gesamtplanung 2014–2018 wichtige Grundlagen.

Am 28. November 2013 wurde die Gesamtplanung 2014–2018 von einer Mehrheit des Grossen Stadtrates zur Überarbeitung an den Stadtrat zurückgewiesen. Der Stadtrat wird nun das Planungsinstrument der Stadt Luzern auf die nächste Planperiode 2015–2019 überarbeiten. Die überarbeitete Gesamtplanung 2015–2019 soll im kommenden Herbst 2014 vom Grossen Stadtrat beschlossen werden.

Bei der Überarbeitung der Gesamtplanung auf die nächste Planperiode 2015–2019 werden die repräsentative Bevölkerungsbefragung sowie die Inputs aus den öffentlichen Foren weiterhin als Grundlagen für die Diskussion der zukünftigen Strategie der Stadt Luzern dienen. Zusätzlich soll eine Vernehmlassung bei den Fraktionen durchgeführt werden, um genaue Angaben und Hinweise zur Ablehnung und für die Überarbeitung zu erhalten. Auch die dadurch gewonnenen Informationen werden vom Stadtrat geprüft und in die Überarbeitung einfließen.

Es wäre nicht zielführend, weitere Diskussionsrunden mit der Bevölkerung zur Erarbeitung der Gesamtplanung 2015–2019 einzuplanen. Zum einen verfügt der Stadtrat bereits über wertvolle Inputs aus der repräsentativen Bevölkerungsbefragung und den öffentlichen Foren, die sich innerhalb eines Jahres nicht grundlegend verändert haben werden. Zum anderen sind sowohl in finanzieller und personeller Hinsicht, als auch aus zeitlichen Gründen, die notwen-

digen Ressourcen nicht vorhanden. Öffentliche Mitwirkungen erfordern eine längerfristige Planung, u. a. um die Inputs der interessierten Bevölkerung auch in den Prozess einfließen lassen zu können. Des Weiteren sind weder die finanziellen noch personellen Ressourcen für öffentliche Veranstaltungen im Voranschlag 2014 eingestellt.

Der Stadtrat erachtet es hingegen als wichtig, bei der nächsten gesamthaften Überprüfung der Gesamtplanung die Bevölkerung wiederum in geeigneter Form mit einzubeziehen. Denn der direkte Austausch mit der interessierten Bevölkerung an den öffentlichen Foren war für den Stadtrat sehr wertvoll. Ausserdem ist geplant, im Jahr 2015 wiederum eine repräsentative Bevölkerungsbefragung der Stadt Luzern gemeinsam mit der kantonalen Bevölkerungsbefragung durchzuführen.

Der Stadtrat lehnt das Postulat ab.

Stadtrat von Luzern

